

Liveworkshops und Herstellerpräsentationen

Die Modelleisenbahnausstellung hat nicht nur den Zweck, die Besucher mittels der Anlagen und Dioramen in traumhafte Fantasiewelten abtauchen zu lassen. So zeigen Modellbauer den Besuchern auch live, wie ihre Werke entstehen. Vielleicht nicht jedermanns Sache ist das Bemalen von Modellfiguren. Mit guter Lampe, Lupenbrille, feinen Pinseln und Farben entstanden bei Gilbert Gribi aus einfarbigen Figuren lebensecht wirkende Modellpersönlichkeiten. Martin Meyer zeigte im Hochdorf erstmals sein neuestes Werk vom Kohlenbergwerk und erläuterte auch die Bauweise. Grüner ging es bei Jens Peter-

mann zu und her: Der Natur abgekupfert, entstanden unter dem Beisein von vielen Zuschauern realistisch wirkende Modellbäume. Auch spannend, wie aus einem «Modell aus der Kiste» ein realistisch wirkendes Modell wird.

Natürlich waren auch Hersteller an der Modelleisenbahnausstellung präsent. So zeigte aku-Modelleisenbahnen seine Modellpalette, und auch Markus Feigenwinter zeigte mit seiner Betriebsanlage, auf der es dampfte, fauchte und pfliff, was aus seinen Bauteilen alles entstehen kann.

Rundum gelungener Anlass

Auch beim zehnten Mal ist man sich beim Remisenfest noch nicht so sicher, ob es sich

um eine Festivität für eingefleischte Eisenbahnfans handelt oder eher um ein Volksfest. Dass dabei zum dritten Mal auch die Modelleisenbahn Platz findet, ist umso erfreulicher. Auffallend war der grosse Ansturm an Besuchern, die sonst wohl nicht an einem Eisenbahnfest teilgenommen hätten. Die Mischung zwischen Vorbildanlass, Modelltreffen und Volksfest ist – so aus Sicht des Verfassers – der richtige Ansatz, um das Engagement aus den heimischen Werkstätten oder Clubheimen dem breiten Publikum zu präsentieren. So freuen wir uns bereits heute auf die vierte Modelleisenbahnausstellung als Begleitausstellung am 1. und 2. September 2018 anlässlich des elften Remisenfests in Hochdorf. ○



In «Mara Harbor» rangiert eine der Dampflokomotiven von der Kaianlage zurück in die Depotanlage. Mit diesem Bild verabschieden wir uns von Hochdorf.